

Pressemitteilung

Römerkastell Saalburg, den 8. Februar 2024

Saalburg mit allen Sinnen

International Women´s Club Frankfurt e.V. stiftet Tastmodell für das Römerkastell Saalburg

Getreu ihrem Ziel, menschliches und kulturelles Verständnis in unserer Gesellschaft zu fördern, haben die Mitglieder des International Women´s Club Frankfurt e.V. (IWC) Frankfurt 2022 ein Spendenprojekt ins Leben gerufen, das in besonderem Maße karitatives und kulturelles Engagement vereint. Unter dem Motto „Fühlen, Sehen und Begreifen - ein Tastmodell für das Römerkastell Saalburg“ ist im Laufe des letzten Jahres ein Tastmodell aus Bronze für die Gäste des Römerkastells Saalburg entstanden. Entworfen und in Bronze gegossen hat es die Kunstgießerei Pfeifer in Stadtallendorf. Für alle Besuchergruppen wird es der ideale Ausgangspunkt für Führungen sein und Einzelbesucher*innen einen willkommenen ersten Anlauf- und Orientierungspunkt bieten.

Das Tastmodell zeigt den Aufbau und die Architektur des Römerkastells so, wie Besucher*innen sie heute erleben. Die besonderen Charakteristika eines Kastells am römischen Limes werden unmittelbar und mit allen Sinnen erfahrbar. Der Maßstab und die Objektgröße, die Höhe der Aufstellung und der unterfahrbare Sockel aus Cortenstahl gehen auf ergonomische Überlegungen zurück. Sie ermöglichen einen barrierefreien Zugang zu dem Modell. Die Ausrichtung auf das Tasten erfordert eine deutliche Reduzierung der dargestellten Architektur und gleichzeitig eine Vergrößerung kleinteiliger Elemente, damit sie für die Finger wahrnehmbar sind.

Bronze als Material

Bronze ist ein gut zu ertastendes Material und spielt in der antiken Kunst, in Handwerk und Technik eine herausragende Rolle. In Bronze wurden schon alle Hinweis- und Ehrentafeln in der wiederaufgebauten Saalburg gefertigt. Bronze hat je nach Herstellungsverfahren und Zusammensetzung verschiedene Erscheinungsformen. Im Zusammenspiel mit den Witterungseinflüssen bekommt das Modell an seinem Standort vor dem Tor ein unverwechselbares Aussehen und eine Patina, die am historischen Ort einen stimmigen Eindruck vermitteln wird.

Das Modell wird nicht nur für blinde und sehbehinderte, sondern auch für sehende Gäste einen neuen Zugang zum rekonstruierten Kastell am Limes ermöglichen und das Museum auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit einen großen Schritt weiterbringen.